

2. Bezirksfeuerwehrtag 1981 in Södingberg

Segnung eines Tanklöschfahrzeuges — Ehrung verdienster Feuerwehrmitglieder — Großes Zeltfest

Floriani-Plakette für Bürgermeister Karl Schmölzer

Das Wochenende 31. Juli — 2. August stand im Södingbergtal ganz im Zeichen der Freiwilligen Feuerwehr Södingberg. Sie konnte bei einem vor dem Rathaushaus dieser Gemeinde veranstalteten Festakt ein neues Tanklöschfahrzeug durch Bürgermeister Karl Schmölzer in Empfang nehmen. Landesfeuerwehrkommandant Karl Strablegg und Bezirkshauptmann Winkl. Hofrat Dr. Luitpold Poppmeier nahmen eine Reihe von Auszeichnungen für langjährige und verdiente Feuerwehrmitglieder des Bezirkes vor und es fand auch in Södingberg der 2. Bezirksfeuerwehrtag 1981 statt.

Den Auftakt dieses Södingberger Feuerwehrwochenendes bildete am Freitag die Eröffnung eines Zeltfestes, das Sonntagabend seinen Abschluß fand.

Den Höhepunkt stellte der Festakt zur Übergabe des neuen Tanklöschfahrzeuges durch Bürgermeister Karl Schmölzer an die FF Södingberg, verbunden mit der Fahrzeugsegnung und Ehrung langjähriger und verdienster Feuerwehrmänner dar. Dabei besorgte die Ortskapelle Stallhofen den musikalischen Rahmen.

Die Begrüßung der vielen Ehrengäste, Patinnen und Feuerwehren des Bezirkes erfolgte durch den Wehrkommandanten HBI Peter Kupfer. Er konnte dabei Nationalratsabgeordneten Johann Neumann, die Landtagsabgeordneten Franz Halper und Bürgermeister Direktor Adolf Pinegger, Bezirkshauptmann Winkl. Hofrat Dr. Luitpold Poppmeier, Bürgermeister Karl Schmölzer, Bezirksfeuerwehrkommandant Landesbranddirektor Karl Strablegg, Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Josef Schlenz, Abschnittsfeuerwehrarzt Medizinalrat Dr. Norbert Kroisel, Feuerwehrkurat Franz Oberländer, die Abschnittsbrandsinspektoren Franz Gehr, der auch die Meldung über die angetretenen Feuerwehren an Bezirksfeuerwehrkommandant Landesbranddirektor Karl Strablegg vollzog, Erwin Draxler, Karl Kriehuber und Ing. Alois Kogler, Bezirksjugendwart OBI Franz Triebel, F- und B-Kommandant-Stellvertreter EHBi Otto D'Issep, Bezirkssanitäts-truppführer Brandmeister Karl Kos, Ehren-Abschnittsbrandsinspekttor Karl Fechter und Bezirksehrenmitglied HBI Franz Raudner willkommen heißen.

#####

Voitsberg: Zum Bericht in unserer letzten Nummer Ehrenhauptbrandsinspektor Ignaz Duschek zum Achtziger

Die Glückwünsche und ein Ehrengeschenk des Bezirksfeuerwehrrkommandos Voitsberg überbrachten Bezirksfeuerwehrkommandant Landesbranddirektor Vizepräsident des ÖBFV Karl Strablegg, Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Brandrat Josef Schlenz und Abschnittsbrandsinspektor Josef Strini.

Für die Freiwillige Feuerwehr Voitsberg Stadt gratulierten Oberbrandsinspektor Bezirksjugendwart Franz Triebel, Hauptbrandmeister Josef Kaura, Oberlöschmeister Fritz Reinisch und Löschmeister Max Huber. Auch die Stadtfirewehr Voitsberg stellte sich beim Jubilar mit einem Ehrengeschenk ein.

#####

Sein besonderer Gruß ging an die nachstehend angeführten Fahrzeugpatinnen Rosa Schmölzer, Stefanie Vötsch, Rosalinde Reinisch, Anneliese Wenig, Juliana Reicher, Maria Rupprechter, Aloisia Pongratz, Rosa Krienzer, Ida Harrer, Anni Hackl, Agnes Jantscher, Rosa Pehsl, Christine Bächler, Maria Sauer, Friederike Riener, Herta Zetl, Elfriede Eisl, Rosa Zetl, Julie Riemer, Liselotte Hohl, Anni Kupfer, Pauline Jaulk, Gertrude Meißl, Ingeborg Stoni, Stefanie Benedikt, Karoline Jud, Maria Kriener, Kathi Krammer, Erika Sackl, Brigitte Deutschl, Irmi Egger-Schicker, Rosa Wenig, Maria Schober, Juliane Perschaler, Maria Jantscher, Juliane Schober, Theresia Lässer, Elisabeth Lecker, Elisabeth Muralter, Sophie Pagger, Theresia Ulz, Julie Queder, Christine Kollmann, Elfriede Wenig, Rosa Pfeffer, Maria Schönegger, Gisela Ofner, N. Rübenauber, Rosa Jocham, Anna Rupprechter, Ludmilla Schönegger, Elisabeth Amschl, Gisela Schüller, Margarethe Liebmann, Johanna List, Martina Pichler, Justine Edler und Maria Neumann.

HBI Peter Kupfer schilderte nach der Begrüßung die Notwendigkeit dieses neuen Tanklöschfahrzeuges und zeigte auf, daß die Freiwillige Feuerwehr Södingberg bisher ihren Bedarf durch Gebrauch-Tanklöschfahrzeuge deckte und glücklich sei, nun ein neues, modernes Fahrzeug zur Verfügung zu haben. Sein besonderer Dank ging dabei an Bürgermeister Karl Schmölzer und den Gemeinderat von Södingberg, die sich für den Kauf eines neuen Tanklöschfahrzeuges voll einsetzten und aus Gemeinde-Budgetmitteln 500 000 Schilling zur Verfügung stellten. Dank sagte er ferner der Steiermärkischen Landesregierung für die beachtliche finanzielle Beihilfe von rund 300 000 Schilling und vor allem an die Patinnen für das großzügige Patengeschenk.

Bürgermeister Karl Schmölzer erklärte in seiner kurzen Fahrzeugübergabered, daß die Anschaffungskosten sich auf über eine Million Schilling belaufen. Vor allem sei erfreulich, so Schmölzer, daß Landeshauptmann Dr. Krainer als zuständiger Feuerwehrreferent und Erster Landeshauptmannstellvertreter Hans Gross als zuständiger Gemeinderat die Gemeinde Södingberg bzw. die FF Södingberg finanziell tatkräftig unterstützten. Dank sagte er in diesem Zusammenhang auch Landesbranddirektor Strablegg für seine Hilfestellung.

Er führte weiters aus, daß bei einem Betriebsbesuch der Södingberger Gemeindevertretung in den Steyrwerken sich diese nicht nur von dem Gedanken leiten ließ, daß die heimischen Produkte zu den besten und preiswertesten zählen, sondern daß ein Kauf österreichischer Ware darüber hinaus helfe, Arbeitsplätze zu sichern. So konnten die Södingberger Gemeindevertreter den Arbeitnehmern der Steyr-Werke während ihres Betriebsbesuches auch mitteilen, daß sie einen Steyr 690 mit Allrad in diesem Unternehmen kaufen.

Mit diesem neuen Tanklöschfahrzeug ist die Gewähr gegeben, daß die schlagkräftige Freiwillige Feuerwehr Södingberg noch rascher, wenn notwendig, am Einsatzort sein wird und noch stärkere Hilfe leisten kann.

Landesfeuerwehrkommandant LBD Karl Strablegg, der der FF Södingberg die Grüße des Landesfeuerwehrverbandes mit seinen 40 000 Mitgliedern übermittelte und der Gemeinde Södingberg zu ihrer einsatzfreudigen und schlagkräftigen Wehr gratulierte, dankte in seinen Ausführungen der Gemeindevertretung von Södingberg und der Södingberger Feuerwehr für ihre Bemühungen um den Erwerb dieses neuen Fahrzeuges und bezeichnete HBI Peter Kupfer als Motor aller notwendigen Maßnahmen. Er erinnerte daran, daß vor knapp zehn Jahren das neue Rathaus von den Männern der FF Södingberg in unzähligen freiwilligen, zusätzlichen Arbeitsstunden errichtet wurde. Im Anschluß an seine Rede zeichnete er in Anerkennung der Verdienste, die sich Bürgermeister Karl Schmölzer um das Feuerwehrwesen erwarb, diesen mit der Floriani-Plakette des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark aus.

Bezirkshauptmann Winkl. Hofrat Dr. Luitpold Poppmeier hob in seiner Gratulationsrede zum Kauf dieses modernen Tanklöschfahrzeuges insbesondere auch die Verbundenheit der Bevölkerung der Gemeinden mit ihren Feuerwehren hervor, wovon auch die große Anzahl der Patinnen für das neue Fahrzeug Södingberg ein bereites Zeugnis ablegt. Nicht unerwähnt ließ er den großen Idealismus jedes einzelnen Mitgliedes der Freiwilligen Feuerwehren, um den in Not befindlichen Mitbürgern zu helfen.

LAbg. Franz Halper, der der FF Södingberg und der Bevölkerung der Gemeinde die Grüße und die Anerkennung des Ersten Landeshauptmannstellvertreters Hans Gross überbrachte, bezeichnete die Freiwilligen Feuerwehren als Pioniere und Eckpfeiler der Nächstenhilfe. Wie notwendig eine schlagkräftige und gut ausgerüstete Wehr sei, das wisse auch die Bevölkerung ganz genau und sie beweist dies ebenso wie Bund, Land und Gemeinden durch ihre Spendeleidigkeit, wenn es darum gehe, große mit hohen finanziellen Aufwendungen verbundene Anschaffungen für diese Einrichtung zu tätigen.

Wie alle übrigen Redner wünschte LAbg. Halper der FF Södingberg für die Zukunft viel Erfolg bei der Erfüllung ihrer freiwillig im Dienste ihrer Mitmenschen übernommenen Aufgaben.

LAbg. Direktor Adolf Pinegger übermittelte der FF Södingberg die Grüße und den Dank des zuständigen Landesfeuerwehrreferenten Landeshauptmann Dr. Josef Krainer. Er zeigte auf, daß es für Landeshauptmann Dr. Krainer eine Selbstverständlichkeit war, dieses verantwortungsvolle Ressort zu übernehmen, weil er sich bewußt sei, welche große Bedeutung die Freiwilligen Feuerwehren für den Schutz der Menschen des Landes haben.

Er erinnerte dann an die letzte große Hochwasserkatastrophe im Södingbergtal, bei der nicht nur die FF Södingberg, sondern alle Wehren des Bezirkes tagelang im schwersten Einsatz standen, vielfach unter größten persönlichen Gefahren, um den betroffenen Menschen dieses Tales in ihrer großen Not zu helfen. Wie seine Vorredner wünschte auch LAbg. Pinegger der Freiwilligen Feuerwehr mit dem neuen Fahrzeug recht viele erfolgreiche Übungen und wenig notwendige Einsätze. Wenn letztere aber erforderlich sind, einen erfolgreichen Kampf gegen die Katastrophen.

Den Reden folgte dann die kirchliche Segnung des neuen Tanklöschfahrzeuges durch Feuerwehrkurat Franz Oberländer.

Bezirkshauptmann Winkl. Hofrat Dr. Luitpold Poppmeier und Landesbranddirektor Karl Strablegg nahmen nach der Mitteilung des Bezirkeschriftführers ABI Karl Kriehuber, daß der Bezirksfeuerwehrverband wieder eine Reihe von Mitgliedern für Auszeichnungen vorschlug, die Überreichung dieser Auszeichnungen an nachstehende langjährige und verdiente Feuerwehrangehörige vor: für 60jährige FF-Zugehörigkeit: Hfm Franz Schwar und Hfm Josef Lenz (beide FF Söding); 50 Jahre FF-Treue: Hfm Florian Jocham (FF Steinberg) und EBM Matthias Schiögl (FF Söding); 40jährige Mitgliedschaft: Hlm Franz Otter, EHBi Felix Klug, EOBI Johann Roth (alle FF Söding) und EOBI Josef Pfennich (FF Södingberg); 25jährige FF-Angehörigkeit: Hfm Johann Gschank, Hfm Alois Osmann, Hfm Johann Strommer (alle FF Köppling), Hfm Johann Langhold (FF Edelschrott) und EOBI Eduard Schönegger (FF Södingberg).

Das Verdienstzeichen 2. Stufe des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark erhielt Sanitätsruppführer Alois Guggi (FF Krotten-dorf) und das Verdienstzeichen 3. Stufe des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark bekamen OBI Johann Zetl, Verwalter Josef Hohl, OBM Johann Schober, Lm Franz Pehsl, Lm Johann Jud (alle FF Södingberg) und Bm Kurt Gyrrhy (FF Ligist).

Der Obmann der Raiffeisenkasse Stallhofen und der Vertreter der Wechselseitigen Versicherungsanstalt überreichten am Schluß des Festaktes der Freiwilligen Feuerwehr je einen finanziellen Beitrag für das neue Tanklöschfahrzeug.